



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

25. Jahrgang, Sonntag, den 24. November 2019, Nummer 11



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Bilder: Christin Pecher

Am 25.10.2019 wurde der TLF 3000 der Breitenbacher Feuerwehr übergeben und zur Pflanzaktion am 26.10.2019 war der erste Einsatz.



Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 10
Gutenborn	ab 16
Kretzschau	ab 18
Wetterzeube	ab 23

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Sonntag, dem 22. Dezember 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 6. Dezember 2019

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend.

Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig
Tel. 034425 414-0, Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de, E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23, 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Montag	13.00 Uhr – 15.00 Uhr	
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 201-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 201-4950
oder	03441 201-4951
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 83567 0
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -

Wo geht's hin ?

nach Liuzhou/Gebiet Guangxi

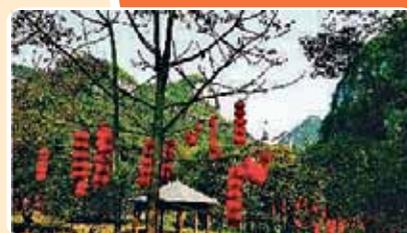


Kontakt

Landesverband KIEZ Sachsen-Anhalt e. V. Adelheidstraße 1 06484 Quedlinburg
 Telefon: 0 3946/ 8104578
 Fax: 0 3946/ 8105580
 E-Mail: info@kieza.com
 Internet: www.kieza.com



CHINA ERLEBEN 2020



Landesverband Kinder- und Jugend-
 Erholungszentren Sachsen-Anhalt e. V.
 Adelheidstraße 1
 06484 Quedlinburg

Anmeldung bitte umseitig ausfüllen, abtrennen und an folgende Adresse senden:



Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Stand 09/2019

www.kieza.com

China erleben

Lust, andere Kulturen und Leute kennenzulernen?
 Dann seid ihr bei uns an der richtigen Adresse.

Mit uns könnt ihr an einer
 Jugendbegegnung in China teilnehmen.

- interkulturelle Begegnung von chinesischen und deutschen Jugendlichen, welche die Möglichkeit erhalten, gemeinsam ihre Erfahrungen über das Leben im jeweiligen Land auszutauschen
- gegenseitiges Kennenlernen der chinesischen bzw. deutschen Kultur, Sprache, Lebensweise und Mentalität
- Förderung der Kreativität und der gemeinsamen Interessen der Jugendlichen

WIR BIETEN

« ca. 11 Tage China mit
 ausgewählten Programmpunkten:

- gemeinsame Aktivitäten in Liuzhou youth and children's activity centre
- "Land & Leute"
- "Geschichte & Kultur"
- Besichtigung von Parks und Museen
- Ausflug nach San Jiang
- Bootsfahrt auf dem Fluss Liujiang*
- vieles mehr



Alter: ab 13 bis 17 Jahre

Termin:
 ca. 06.04.2020 - 16.04.2020 (unter Vorbehalt)

Gesamtkosten: 1290,00 €
 (unter Vorbehalt)

organisierte Jugendbegegnung mit:

- Organisation des Visa
- Abschluß einer Kranken-, Reise- und Haftpflichtversicherung
- 1 Vorbereitungsstreffen (ein Elterngespräch)
- Hin- und Rückflug
- Übernachtung und Verpflegung (teilweise in chinesischen Gastfamilien)
- deutsch- und englischsprachige Betreuung vor Ort



* Durchführung der Programmteile abhängig von Wetter und Fremdanbietern

www.kieza.com

Anmeldung China 2020

pro Teilnehmenden eine Anmeldung:

Name / Vorname des Teilnehmenden

Geburtsdatum des Teilnehmenden

Name der Erziehungsberechtigten

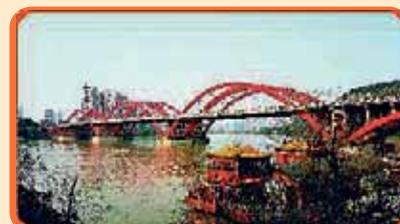
Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon / Fax

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Wir machen Energiegewinner

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

„Jetzt eiskalt tauschen“: Sachsen-Anhalts ältestes Kühl- und Gefriergerät gesucht

Gemeinsam mit ihren Partnern ist die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) auf der Suche nach dem ältesten, noch in Betrieb befindlichen Kühl- und Gefriergerät des Landes. Das nachweislich älteste Gerät wird durch ein gleichartiges, hoch energieeffizientes Neugerät ersetzt – vorausgesetzt, das Altgerät wird fachgerecht entsorgt. Teilnehmen kann jede/r Bürger/-in mit Erstwohnsitz in Sachsen-Anhalt.

Diese neue, auf drei Jahre angelegte Kampagne der LENA richtet sich an private Verbraucherinnen und Verbraucher, wobei die Gerätekategorien jährlich wechseln. Während in diesem Jahr das älteste Kühl- und Gefriergerät gesucht wird, geht es in den Folgejahren um die Kategorien „Waschen & Trocknen“ sowie „IT & Kommunikation“.

Ab sofort wird das jeweils älteste Gerät in folgenden Kategorien gesucht:

1. Kühlschranks ohne Gefrierfach
2. Kühlschrank mit Gefrierfach
3. Kühl-/Gefrierkombination
4. Gefrierschrank
5. Gefriertruhe

Demnach wird es 2019 voraussichtlich fünf glückliche Gewinner geben. Aber auch die Zweit- und Drittplatzierten gehen nicht leer aus, sie erhalten einen Sachpreis mit Energiebezug als Anerkennung für ihre Teilnahme.

Zugelassen sind nur funktionstüchtige, noch in Betrieb befindliche Geräte, die mindestens zehn Jahre alt sind. Als Nachweis gilt entweder der Kaufbeleg, die Betriebsanleitung oder das Typenschild. Außerdem muss ein Foto vom Aufstellort des Geräts eingereicht werden.

Teilnahmeschluss ist der 31. Dezember 2019.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.lena.sachsen-anhalt.de.

Hintergrund

Kühl- und Gefrierschränke gehören zu den größten Stromfressern im Haushalt. Dabei variieren die Verbräuche stark, da sie sowohl vom Nutzerverhalten als auch vom Gerät selbst abhängig sind.

Ein älterer Kühlschrank in einem Drei-Personen-Haushalt kann durchaus bis zu 500 kWh pro Jahr verbrauchen. Mit dem Austausch eines alten Geräts gegen ein neues der Effizienzklasse A+++ kann auf Dauer viel Energie eingespart werden. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch das Klima. Durch die Einsparungen hat sich die Anschaffung eines neuen Geräts bereits innerhalb weniger Jahre amortisiert.

Gemeinsam mit der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK), der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt und dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) möchte die LENA mit der Kampagne private Verbraucherinnen und Verbraucher für die Thematik der Energieeffizienz von Haushaltsgroßgeräten sensibilisieren und informieren. Dabei soll die Aufmerksamkeit auf die eigenen im Haushalt befindlichen Geräte und entsprechende Einsparmöglichkeiten gelenkt werden.

„Gleichwertige Lebensverhältnisse in der alternden Gesellschaft“

Stellungnahme der BAGSO zu den Plänen der Bundesregierung

Die kommunale Altenhilfe-Politik in Deutschland muss auf eine verbindlichere gesetzliche Grundlage gestellt werden. Das ist aus Sicht der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen eine zentrale Konsequenz aus der Arbeit der Kommission der Bundesregierung „Gleichwertige Lebensverhältnisse“.

Die Bundesregierung hat im Juli ihre Schlussfolgerungen in dem Papier „Unser Plan für Deutschland – Gleichwertige Lebensverhältnisse überall“ vorgestellt. Ziel der Bundesregierung ist es, Ungleichheiten entgegenzuwirken, die durch unterschiedliche regionale Entwicklungen und den demografischen Wandel entstanden sind. In ihrer Stellungnahme begrüßt die BAGSO die Initiative der Bundesregierung und plädiert für einen baldigen Beginn der Umsetzung, aber auch für stärkere Konkretisierung und mehr Verbindlichkeit. Als Interessenvertretung der Älteren in Deutschland fordert die BAGSO insbesondere eine Verbesserung der Altenhilfestrukturen. Das bedeutet einen klaren gesetzlichen Auftrag und die erforderlichen Finanzmittel für die Kommunen. „Nur so kann garantiert werden, dass bestimmte, für die Lebensqualität älterer Menschen erstrangige Angebote flächendeckend gesichert sind“, heißt es in der Stellungnahme.

Zentrale Aufgaben von Kommunen müssen aus Sicht der BAGSO die Förderung von Engagement und Möglichkeiten der Selbstorganisation ebenso sein wie der Aufbau von zugehöriger Sozialarbeit insbesondere für Menschen im hohen Alter. Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz, wie sie in einem Modellprojekt des Bundesseniorenministeriums gefördert wurden, sind aus Sicht der BAGSO in jeder Kommune erforderlich. Zudem sollte der Anspruch auf qualifizierte hospizliche und palliative Versorgung bei Bedarf überall garantiert sein, ambulant und stationär.

Pressekontakt:

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V.

Barbara Stupp

Telefon: 0228 24999312

E-Mail: stupp@bagso.de

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin vor Ort

Annett Brunner berät Sie gerne.

0171 3147621 | annett.brunner@wittich-herzberg.de

Bekanntmachungen

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) weist die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst darauf hin, dass Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, der einmal jährlich stattfindenden Datenübermittlung gemäß § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen können.

Nach dem Aussetzen der Wehrpflicht können sich Frauen und Männer verpflichten, freiwilligen Wehrdienst als besonderes staatsbürgerliches Engagement zu leisten.

Aufgrund § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial einmal jährlich bis zum 31.03. persönliche Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden.

Dieser Datenübermittlung kann jedoch nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen werden.

Der Widerspruch ist formlos bei der Meldebehörde der
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
Einwohnermeldeamt
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

zu erklären und gilt bis zu seinem Widerruf.

Einwohnermeldeamt

Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir die Bürger und Bürgerinnen nochmals über den Winterdienst und die Straßenreinigung informieren.

Mit der Übertragung des Winterdienstes an die Grundstückseigentümer geht auch die Haftpflicht von der Kommune an diese über. Das bedeutet, dass im Schadensfall die Haftpflicht des Grundstückseigentümers heranzuziehen ist. Im Einzelfall heißt das, wenn ein Passant vor einem Grundstück, an dem der Winterdienst nur mangelhaft durchgeführt wurde, verunfallt, dann kann der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden.

Bei Schneefall sind die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor den Grundstücken zu beräumen und abzustumpfen. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden. Für die Schneeräumung hat sich der Grundstückseigentümer auf eigene Kosten Streumaterial anzuschaffen.

Es sollte ausschließlich nur Sand oder Splitt verwendet werden. Salz darf nur in geringer Menge zur Beseitigung von Blitzeis verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst durch die Gemeinden, bzw. deren Dienstleister ausführen zu können, ist es notwendig, möglichst alle Fahrbahnen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer auf, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Ihr Ordnungsamt

Veranstaltungstipps



Feuerwehren

Ein neues Auto für die Feuerwehr Breitenbach



Endlich war es soweit: Die Feuerwehr Breitenbach bekam ihr neues Tanklöschfahrzeug 3000.

Am Freitag, dem 25.10.2019, wurde offiziell das Auto der Feuerwehr übergeben.

Herr Klaus Stolzenberg von der Firma EMPL überreichte symbolisch den Schlüssel an Kamerad Dieter Handschug (Ortswehrleiter).



Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

Dankeschön

Wir, die Erzieher der Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ in Heuckewalde, möchten uns natürlich auch im Namen unserer Kita-Kinder und deren Eltern, ganz recht herzlich beim Dreschfestverein für die großzügige Spende bedanken.

Nach einem interessanten Dreschfestnachmittag, bei dem alle auf ihre Kosten kamen (es wurde viel genascht, Karussell gefahren und natürlich das Trabbi-Rennen) übergaben uns die Mitglieder des Dreschfestvereins, die Initiatorin der Spende Frau Krämer, eine Geldspende in Höhe von 556,63 €. Darüber waren wir alle sehr glücklich.

Wir werden das Spendengeld in Abstimmung mit den Eltern der Kinder einsetzen, um den Gemeindecindergarten weiter zu verschönern und an die Bedürfnisse der Kinder anpassen.

Die Erzieher



Schulen

Tag der offenen Tür an der Sekundarschule Droyßig!

Im Anschluss an die feierliche Übergabe des Schlüssels erfolgten verschiedene Ansprachen der Vertreter der Verbandsgemeinde Droyßig (Herr Uwe Kraneis) und der Gemeinde Wetterzeube (Herr Frank Jacob). Der Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach überreichte der Feuerwehr für ihr neues Fahrzeug einen Hochleistungslüfter. Die geladenen Feuerwehren der Verbandsgemeinde gratulierten herzlich.

Dann ging es zum gemütlichen Teil des Festes.

Einige Mitglieder des Sportvereins Breitenbach sorgten gemeinsam mit Feuerwehr und Traditionsverein für das leibliche Wohl. Als Überraschung schenkte unser Vereinsmitglied Frau Anke Bach wohlschmeckenden Wein aus. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die Bereitschaft und sehr gute Durchführung des Festes bedanken.

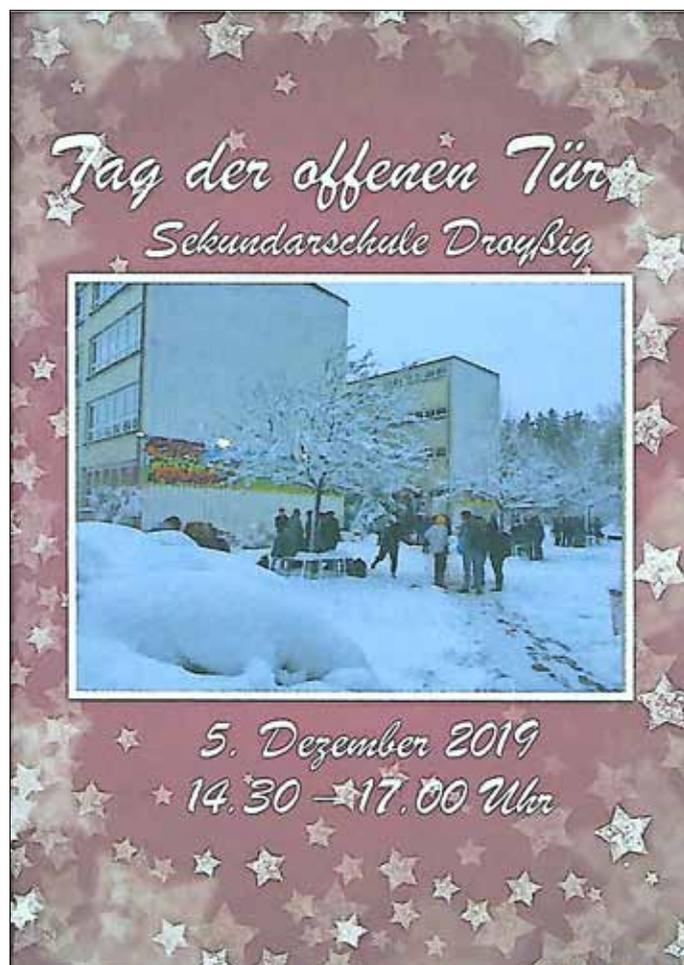
Bevor das neue Tanklöschfahrzeug 300 den Gästen vorgeführt wurde, gab es noch eine Präsentation des alten Tanklöschfahrzeuges. Es wurde gezeigt, welche Einsatzmöglichkeiten mit dem alten Fahrzeug möglich waren. Wir danken dem Kameraden Marco Ettel für seine anschauliche Vorführung. Dann kam der Höhepunkt des Einweihungsfestes. Mit Sirenengeheul fuhr das neue Feuerwehrauto auf den Breitenbacher Waldspielplatz und konnte besichtigt werden. Die Kameraden der Breitenbacher Feuerwehr gaben gerne auf die interessierten Fragen der Gäste Auskunft.

Es war für alle Anwesende ein gelungenes und harmonisches Fest.

Danke an alle Beteiligten, Besucher, Ortsfeuerwehren unserer Verbandsgemeinde und Sportfreunde für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Besonderer Dank gilt auch dem Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach e. V. der diese Veranstaltung gesponsert hat.

Elisabeth Sparmann, Doris Seydel



Tag der offenen Tür
Sekundarschule Droyßig

5. Dezember 2019
14.30 - 17.00 Uhr

Droyßig



Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlich zum Geburtstag



Gemeinde Droyßig

OT Droyßig

Frau Hildegard Vieweger	am 24.11.	zum 85. Geburtstag
Herr Jürgen Glaß	am 28.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Herrmann	am 09.12.	zum 80. Geburtstag

Droyßig OT Romsdorf

Frau Annemarie Schwalbe	am 11.12.	zum 70. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Sehr geehrte Einwohner,

ich lade Sie herzlich zu einer

**Einwohnerversammlung
am Freitag, dem 13.12.2019, um 19.00 Uhr**

**in den Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Droyßiger-
Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15 in 06722 Droyßig,**

ein.

Ich möchte Sie über die bisherige Tätigkeit des Gemeinderates und der Bürgermeisterin informieren und Ihnen einen Ausblick auf die kommende Arbeit aufzeigen.

Unter anderem stehen folgende Themen auf der Tagesordnung:

1. Sanierungsgebiet
2. Schloss Droyßig
3. Förderung Schlosskapelle
4. Förderung Schlossturm und Schlossaufgang
5. Sportplatz
6. Hochspannungstrasse der 50-Hertz-Transmission GmbH
7. Straßenbau
8. 850-Jahr-Feier Droyßig

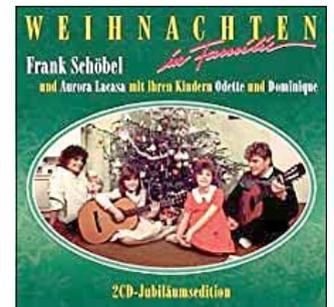
Der Termin soll dazu dienen, Transparenz zu schaffen und Fragen zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Evelyn Billing

Für die Adventszeit

Lassen Sie sich mit den Medien der Gemeindebibliothek Droyßig in die Adventszeit einstimmen. Hier eine kleine Auswahl.



Weihnachten in der kleinen Bäckerei am Strandweg

Roman von Jenny Cogan

Advent, Advent, der Kuchen brennt!

Der echte Weihnachtswahnsinn für Kinder aufgeschrieben von Sabine Zett

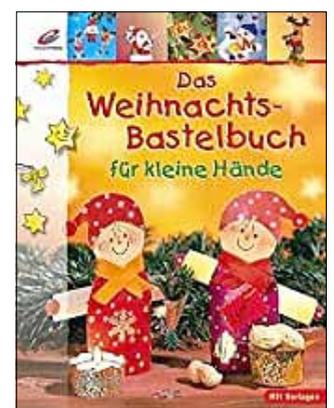
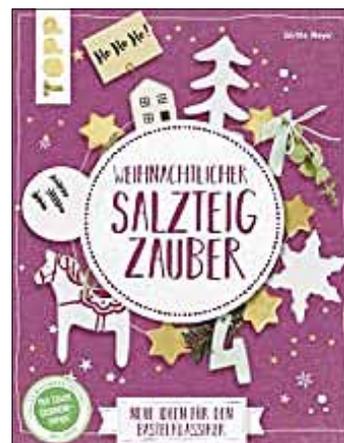
Glöckchen, Gift und Gänsebraten

24 Weihnachtskrimis von Rügen bis ins Zillertal

Ich seh den Baum noch fallen

Renate Bergmanns Weihnachtsabenteuer

Kleine Weihnachtsdeko zum Stricken und Häkeln



selbst gemachte Weihnachtsgeschenke

Mein schönstes Weihnachtsbuch zum Lesen, Basteln, Spielen

Internationale Weihnachten – Skandinavien, Niederlanden, Sachsen, Ungarn, Polen, England



Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssidg@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyssidg.de

Droyßig



Buntes Markttreiben auf dem 1. Droyßiger Bauern- und Handwerkermarkt



In der malerisch herbstlichen Kulisse des Schlossparks fand am 19. Oktober der 1. Droyßiger Bauern- und Handwerkermarkt statt. Trotz Regenwetter kamen zahlreiche Besucher und der Markt wurde zu einem vollen Erfolg.

Mit der Fütterung der Schlossbären Toni und Aiko begann der Markt um 10 Uhr. Die Händler präsentierten ein vielseitiges Angebot an regionalen Produkten, hausgemachten Spezialitäten, handgefertigten Erzeugnissen und kreativen Deko-Artikeln. Vor allem für die kleinen Besucher hatte der Markt eine Menge zu bieten. Großen Andrang gab es beim Teddystopfen, dem Kinderschminken, der Bastelstation sowie der Strohburg. Außerdem haben sich viele Vereine aus

Droyßig mitgebracht, um den Markt kulturell oder kulinarisch zu begleiten.

Im Namen des Kulturvereins der Gemeinde Droyßig e. V. möchten wir uns bei allen Händlern für ihre Beteiligung sowie allen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern für ihr großes Engagement recht herzlich bedanken. Aufgrund des Erfolges werden wir auch im nächsten Jahr einen Bauern- und Handwerkermarkt durchführen, am 17. Oktober 2020. Wir wollen weitere Händler für Droyßig begeistern und planen ein ereignisreiches Programm für Klein und Groß.

Das Organisationsteam des Bauern- und Handwerkermarktes



EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Droyßig



Blutspende am 06.12.2019 in Droyßig

Am Freitag, 6. Dezember 2019, findet in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr im Christophorus-Gymnasium in Droyßig die nächste Blutspende statt. Zur Anmeldung bringen Sie bitte einen Ausweis mit Lichtbild (Personalausweis oder Führerschein) mit. Helfen Sie bitte mit Ihrer Spende Leben zu retten. An diesem Tag wird es ein kleines Jahresendpräsent geben. Wir freuen uns auch wieder über neue Erstspender. Nach erfolgter Spende wartet wieder ein reichhaltiger Imbiss auf die Blutspender.

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Feitsch, Interessengemeinschaft Blutspende Droyßig

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Droyßig	Tröglitz
Sonntag	10:00 Uhr		08:15 Uhr
Dienstag	(16:30 Uhr)		
Mittwoch	(18:30 Uhr)		
Samstag		18:00 Uhr	

Montags bis samstags finden 07:30 Uhr Gottesdienste im Marienstift statt.

Dienstag, 26.11.	19:15 Uhr	Glaube angefragt	Pfarrzentrum
Samstag, 30.11.	10:30 Uhr	Frohe Herrgottstunde + Minivormittag	Pfarrzentrum
Montag, 02.12.	18:00 Uhr	Bibelkreis	Pfarrhaus
Dienstag, 03.12.	19:00 Uhr	Pfarrgemeinderat	
Donnerstag, 05.12.	05:00 Uhr	Roratemesse	Dom
Freitag, 06.12.	15:00 Uhr	Kita Nikolausfeier + Adventsmarkt	Dom/Pfarrzentrum
Samstag, 07.12.	09:30 Uhr	Einkehrtag der Männer	Pfarrzentrum
Donnerstag, 12.12.	05:00 Uhr	Roratemesse	Dom
Samstag, 14.12.	10:30 Uhr	Frohe Herrgottstunde + Üben für die Sternsingeraktion	Pfarrzentrum
Donnerstag, 16.12.	14:30 Uhr	Seniorenkreis mit Roland Rittig	Pfarrzentrum
Freitag, 20.12.	15:00 Uhr	Adventsfeier der KiTa	Dom
Samstag, 21.12.	10:30 Uhr	Minivormittag: Üben für Weihnachten + Adventfeier	Dom

Veranstaltungen:

Sonntag 22. Dezember 2019	15:30 Uhr	Öffentliche Krippenspielprobe	Dom
---------------------------	-----------	-------------------------------	-----

		16:30 Uhr	Gemeinsames Weihnachtliedersingen	Dom
Dienstag 31. Dezember 2019		19:00 Uhr	„Festliches Konzert mit Trompete & Orgel“ Silvesterkonzert	Dom

* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 211391, Fax: 03441 211654
 E-Mail: kath-zeit@gmx.de, Homepage: www.kath-zeit.de

Gottesdienste im ev. Pfarrbereich Droyßig

1. Dezember - 1. Advent

8.45 Uhr Hollsteitz(Roßdeutscher)

4. Dezember - Mittwoch

17.00 Uhr Stolzenhain, 1. Adventstür

8. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Kretzschau(Roßdeutscher)

14.00 Uhr Droyßig(Roßdeutscher)

14.30 Uhr Pötewitz, Konzert

11. Dezember - Mittwoch

17.00 Uhr Hassel, 2. Adventstür

14. Dezember - Samstag

17.00 Uhr Meineweh, Konzert

15. Dezember - 3. Advent

10.00 Uhr Meineweh(Roßdeutscher)

17.00 Uhr Hollsteitz, Konzert

18. Dezember - Mittwoch

17.00 Uhr Weißenborn, 3. Adventstür

22. Dezember - 4. Advent

14.00 Uhr Gladitz, Konzert Gospelchor

17.00 Uhr Stolzenhain, Abschluss Adventstüren

24. Dezember - Heiligabend

14.00 Uhr Meineweh(Roßdeutscher)

14.00 Uhr Quesnitz mit Krippenspiel(Pillwitz)

15.00 Uhr Hollsteitz mit Krippenspiel

15.00 Uhr Kretzschau mit Krippenspiel(Roßdeutscher)

16.30 Uhr Pötewitz mit Krippenspiel(Roßdeutscher)

18.00 Uhr Droyßig mit Krippenspiel(Roßdeutscher)

23.00 Uhr Hassel, Christnacht(Roßdeutscher)

25. Dezember - 1. Christtag

10.00 Uhr Weißenborn(Roßdeutscher)

26. Dezember - 2. Christtag

10.00 Uhr Thierbach (Roßdeutscher)

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig
 Pfarrer Christoph Roßdeutscher
 Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters

Öffnungszeiten:

Dienstag 8 – 12 Uhr

Donnerstag 13 – 17 Uhr

Tel.: 034425 21417

Fax: 034425 21431

E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Droyßig



Droyßiger WEIHNACHTSMARKT 2019

Sonntag

1.

Dezember

2019

... ab 14.00 Uhr
im Schloßpark

- Traditionelles Markttreiben
- Zeitzer Blasmusikanten
- Droyßiger Schalmeyenplayers
- Der Weihnachtsmann kommt mit süßen Überraschungen
- Bühnenprogramm der Droyßiger Grundschüler
- Weihnachtsbasteln • Ponyreiten • Tombola • ... und vieles mehr!

Droyßig freut sich auf Ihren Besuch!

Droyßig



PUPPETTO

Das Jenaer Puppentheater



EINLÄUTEN DER WEIHNACHTSZEIT
30. November 2019
in Weißenborn

Beginn 16 Uhr

Eintritt frei!

- Glühwein, Punsch, Stollen und Deftiges vom Rost
- Verkauf von Weihnachtsleckereien
- Tombola

- 17:15 Uhr kommt der Weihnachtsmann
- 18 Uhr Kinderprogramm Puppetto auf dem Saal
- ab 20 Uhr Disko DJ POWER

Kontakt: Christina Metzler & Benjamin Bock | info@puppetto.de | 0176-61304996 | www.puppetto.de



einzigartig | tierisch | kreativ

Droyßig



Aus einer Weißenborner Kirchenchronik (P. Ritter)

(geschrieben von Pfarrer Woblack Weißenborn -
wiedergegeben von M. Wötzel Weißenborn)

1. Kapitel

Weißenborn liegt still und abgelegen von den Durchgangsstraßen auf dem Hochland zwischen Saale und Weiße Elster in einer Geländesenkung, die nach dem Süden ausläuft in den herrlichen Weißenborner Grund, dessen Bach sich in Pötewitz mit dem Walpernhainer Bach vereint und dann Richtung Elster fließt. Das Dörfchen hat jetzt (um 1932) etwa 440 Einwohner und gehört zum Kreise Weißenfels. Es bildet mit **Romsdorf** und **Stolzenhain** einen Pfarrbezirk und seine Kirche ist wohl auch die älteste Zeugin seiner Vergangenheit, über die wir im folgenden nach mündlichen und schriftlichen Überlieferungen ausführlich berichten wollen.

Zu den ältesten, zeitlich aber nicht mehr bestimmaren Überbleibseln, gehört noch der obere Teil eines Taufsteins aus dem Material heimatlicher Steinbrüche, der eine Art Randverzierung zeigt und dessen Becken so groß ist, dass der kleine Täufling bequem ganz und gar darin Platz hatte.

Einigermaßen der Zeit nach zu deuten ist ein altes einzelnes Bibelblatt aus dem Johannesevangelium Kapitel 17 (aus dem "Hohepriesterlichen Gebet" Jesu). Es ist ein Pergamentblatt, etwa 21 x 33 Zentimeter groß und in lateinischer Sprache mit alter Mönchsschrift mit äußerster Akkuratess geschrieben, schon mehr gemalt, dabei rote Anfangsbuchstaben. Es sieht auf den ersten Blick wie gedruckt aus, stammt höchstwahrscheinlich aus der Zeit vor Erfindung der Buchdruckkunst (1450), ist also mindestens 500 Jahre alt.

Im Jahre 1839 am 31. Oktober wurde hier sowie im ganzen Herzogtum Sachsen auf königlichen Befehl das 300-jährige Jubelfest der Einführung der Reformation gefeiert und tags vorher mit allen Glocken geläutet. In der Kirche zu Stolzenhain fand der Pfarrer eine neue schöne Bibel auf dem Altar. Sie war in schwarzes Franzenleder gebunden, mit Goldschrift versehen und hatte auf der einen Seite des Einbandes die Aufschrift mit goldenen Buchstaben: „Der Gemeinde Stolzenhain von einem Gemeindegliede“. Der Spender hat seinen Namen nicht genannt.

Um die Chronik des Pfarrsprengels hat sich Pfarrer Ritter im Anfang des vorigen Jahr hunderts sehr bemüht. Seine Aufzeichnungen bringen wir meist wörtlich. Über die Kirche finden sich folgende Nachrichten von P. Ritter:

Die Kollatur gehört zur Herrschaft Droyßig, gegenwärtig ist Kirchenpatronin die Erlauchte und Hochgeborene

Frau, Frau Luise Henriette geb. Gräfin von Hoym, vermählte Gräfin Reuß, Gemahlin Herrn Heinrichs LI, jüngere Linie Reuß, regierenden Grafen von Ebersdorf.

Die Erbauung der hiesigen Kirche verliert sich im Altertum. Im Jahre 1718 wurde der baufällige Kirchturm, er war laut 1664 für 30 Aßo gebaut worden laut Kirchenrechn, abgenommen, und binnen einen halben Jahre ein neuer gebaut.

In eben diesem Jahre wurde auch ein Stück gegen Morgen an die Kirche angebaut und dieses neu angebaute Stück zu einen Schülerchor eingerichtet. Vor dem Jahre 1718 waren nur 2 Fenster in der Kirche und zwar auf der Mittagsseite. 1718 wurden noch drei Fenster auf der Mittagsseite eingebrochen. Auch wurde auf der Mittagsseite 1718 eine neue Steintreppe vom Gottesacker auf die Emporkirche angebracht. Diese steinere ist aber nachher wieder abgebrochen, aus der Tür ein Fenster gemacht und an der Kirchtür eine Halle angebaut worden. Diese Vorhalle wurde 1913 neu gebaut. Eine zweite Eingangstür, aus der man zu beiden Seiten der Halle hinaufgehen konnte, wurde später wieder zugemauert. Allein deswegen, da im Jahre 1797 eine neue Orgel eingebaut wurde und diese im Chore hinter dem Altare stand statt des alten kleinen positivs. Es blieb also nur die unterste Kirchentür als Eingangstür geblieben. Das im Jahre 1718 erbaute neue Schülerchor ist nun eine Emporkirche. Das neue Chor ist nebst der neuen Orgel im Jahre 1797 erbaut wurden. Vorher waren an diesen Platz zwei Emporkirchen übereinander. Ehemals stand die Kanzel, welche 1701 neu erbaut worden ist, unter dem Bogen (des Turmhauses) an der Mittagsseite angebracht, und der Gitterstuhl neben dem Altar an der Mittagsseite war die Sakristei. Diese Kanzel wurde im Jahre 1798 von ihren alten Platz an einen bequemeren Platz über dem Altar gesetzt. Der hinter dem Altar befindliche Platz wurde zur Sakristei eingerichtet, gedielt und ein Fenster durchgebrochen. Im selben Jahre wurde auch von der Gemeinde, Weißenborn und Romsdorf, eine Sammlung von 36 Talern gemacht, wovon eine neue rote mit weißen seidenen Fransen besetzte Kanzel- und Altarbekleidung, 2 Stühle und ein Tisch in die Sakristei, zwei Liedertafeln und ein Pult auf den Taufstein nebst roten Kleidern für die Knaben, welche beim Abendmahl das Tüchlein halten, angeschafft. Im Jahre 1800 wurden die 4 untersten Fenster an den Weiberstühlen, welche sehr klein waren, weiter ausgebrochen.

Kapitel wird fortgesetzt.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

online aufgeben: wittich.de/geburt

Droyßig



Ein Ruheplatz in der Gemarkung Weißenborn an der Grenze zu Thüringen



Wenn man den Weg nutzt von Stolzenhain nach Walpernhain erreicht man diesen Ruheplatz, gelegen an einen Waldflurstück, genannt „Sandgrube“. Dieses Flurstück gehört der Gemeinde, bestehend aus ca. 3,5 Hektar Wald und ca. 1,5 Hektar Obstwiese und Feld. Wenn man von Stolzenhain loswandert, ein typisches Bauerndorf mit ca. 75 Einwohnern, kommt man in 15 Minuten an diesen Ruheplatz an, kann gespannt ausruhen und die Natur in alle Himmelsrichtungen betrachten. In der Talsohle, nahe der Streuobstwiese, zieht sich durch die Flur die Landesgrenze von Thüringen und Sachsen-Anhalt. Von diesen Aussichtspunkt hat man eine wunderbare Aussicht in Richtung Pötewitz mit dem Kirchturmdach. Dahinter liegt das ausgestreckte Elstertal. Etwas östlicher sieht man die Anhöhe zum Kreuzstein mit einer Waldfläche. Gera- dazu ins Tal blickend ist das Gebiet des Höllentalbaches, und rechts davon befindet sich der Walpernhainer Grund. Die Grundbäche aus Walpernhain, Höllental und Weißenborn vereinen sich kurz vor Pötewitz und fließen weiter in Richtung „Weiße Elster“. Vom Aussichtspunkt, in nördlicher Richtung gesehen ist die „Weißenborner Mühle“ zu sehen mit Weiterblick in Richtung Romsdorf und Thierbach. Rechtsseitig blickend erkennt man am Horizont ein Teil der Anhöhe des Zeitzer Forstes. 2008 gestaltete der damalige Bürgermeister von Weißenborn, M. Wötzel, eine Infotafel für diesen Ruheplatz. Darauf steht unter anderen geschrieben:

Lieber Wanderer,

fleißige Hände haben für Dich diesen Ruheplatz geschaffen. Genieße diese wunderbare Aussicht und erhole Dich im Schutz der Hütte.

Verlasse bitte diesen Platz in einen sauberen Zustand. Alle die nach Dir kommen, an diesen schönen Platz, werden es danken. Nur in einen sauberen Zustand wird Erholung zur Lebensqualität. Dieser Platz soll für Dich dazu gehören.

Danke

Gemeinde Weißenborn

Damit der Ruheplatz nach so vielen, vielen Jahren noch heute gern besucht wird gibt es aus Walpernhain eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern, die sich übers Jahr hinweg um dieses kleines Stückchen Erde liebevoll kümmern. Der Hauptinitiator ist der ehemalige Weißenborner Günther Schumann. Zu jeder Jahreszeit erhält dieser Ruheplatz seine passende Dekoration. In diesen Jahr erhielt die Hütte ein neues Schutzdach, was von der Walpernhainer Firma Fischer gesponsert wurde. Für soviel Fleiß von allen Beteiligten, über Jahre hinweg, kann man nur herzlich Danke sagen. Ab und zu besuche ich diesen schönen Ort immer noch.

M. Wötzel

Vorschau Silvester 2019 in Weißenborn



**Silvesterdisco
Silvesterbuffet
Begrüßungsdrink
Tischbestellungen**



**und tolle Silvesterfotos für
jedermann!!!**

Person 40,- €

Reservierungen/Bestellungen ab sofort
Die Karten bitte ab sofort abholen!

M. Wötzel Tel. 034425 21540

Herzlich willkommen
Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.

Wichtige Termine im Dezember 2019

Droyßig

Dezember 2019		
Hausmüll	Montag	02.12.
	Montag	16.12.
	Montag	30.12.
Bioabfall	Montag	09.12.
	Freitag	20.12.
Gelbe Tonne	Montag	09.12.
Blaue Tonne	Freitag	06.12.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Dezember 2019		
Hausmüll	Montag	02.12.
	Montag	16.12.
	Montag	30.12.
Bioabfall	Montag	09.12.
	Freitag	20.12.
Gelbe Tonne	Donnerstag	05.12.
Blaue Tonne	Donnerstag	05.12.

*Angaben sind ohne Gewähr.

Gutenborn



Ehrenamtlich engagieren, aber wie? - Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessierte, die Gemeinde Gutenborn hält ab diesem Jahr wieder Einsatzstellen für Bundesfreiwilligendienstleistende bereit. Ob im Bereich Kultur & Heimatpflege, Ökologie & Umweltschutz oder Sport - Wer sich gemäß der persönlichen Interessenlage in und für die Gemeinde einsetzen möchte, ist hier genau richtig!

Wer kann mitmachen?

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer **JEDEN Alters**, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Wie wird gearbeitet?

Hinsichtlich Organisation und wöchentlicher Einsatzzeit gibt es ganz verschiedene Modelle, die individuell abgestimmt und vereinbart werden können.

Gibt es eine Vergütung?

Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt, wobei sich die Höhe u. a. auch nach der wöchentlichen Einsatzzeit und weiteren Faktoren richtet. Es wird im Durchschnitt zwischen 150,- € und 200,- € liegen.

Ist man in dieser Zeit sozialversichert?

Ja, es werden durch die Einsatzstelle für diese Zeit Beträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

Wie lange dauert ein Dienst?

Derzeit werden Vereinbarungen für die Dauer eines Jahres geschlossen. Der Dienst ist jederzeit aufkündbar, sollte sich zum Beispiel an der persönlichen oder beruflichen Lebenssituation etwas ändern.

Interesse?

Details zur genauen Organisations- und Funktionsweise können sehr gern erfragt werden.

Bei Interesse bitte einfach zu den Sprechzeiten der Gemeinde Gutenborn melden!

*Ihr Stefan Leier
Bürgermeister*

Royaler Besuch in Schellbach

Am 18. Oktober 2019 trafen sich die Vereinsmitglieder des Traditionsvereins Schellbach zu einer Mitgliederversammlung mit dem Thema 850 Jahre Schellbach 2020. Es wurden einige organisatorische Dinge besprochen und festgelegt, da es im August 2020 ein schönes Fest zu diesem historischen Anlass geben soll.

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung fertigten einige Vereinsmitglieder die Gestecke für das Kriegerdenkmal. Diese werden pünktlich zum Totensonntag am Denkmal niedergelegt.

Alles Wichtige war besprochen. Nun konnte die Kirmesfeier, die alljährlich von den Vereinsmitgliedern zur Traditionspflege begangen wird, beginnen.

Nach dem Abendbrot kündigte sich zur Überraschung aller königlicher Besuch an. Die prachtvolle Kutsche beeindruckte gewaltig. Die Pferde scheuten teilweise, aber der Kutscher hatte alles im Griff. Bei den Rädern gab es während der Fahrt bedenkliche Geräusche, so dass sie überprüft werden mussten. Es wurden aber keine Mängel festgestellt. Das Königspaar ließ sich aber durch den kleinen und großen Unbilden nicht beeindrucken und kam wohlbehalten, zum Erstaunen der Gäste, in Schellbach an. Der royale Besuch machte allerdings nur eine kurze Pause und war alsbald wieder verschwunden.

Der Abend war aber trotz alledem noch nicht zu Ende. Mit Kaffee und Kuchen gab es noch einen kleinen Imbiss und mit vielfältigen und teilweise lustigen Gesprächen konnte unsere Kirmes dann allmählich ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für die Teilnahme und bei allen Helfern für die Initiative und aktive Mithilfe. Unsere nächste und letzte Veranstaltung in diesem Jahr, bei der wir unseren Teilnehmern schon jetzt viel Vergnügen wünschen, wird unsere Weihnachtsfeier am 29.11.2019 sein.

*Der Vorstand
Traditionsverein Schellbach*

Ausschreibung!

Die Gemeinde Gutenborn vermietet ab sofort

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24a, 3. OG rechts eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße 57,60 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 264,96 € (4,60 €/m²) zuzüglich

Betriebskosten 45,00 €

Vorauszahlung:

Heizkosten Vorauszahlung: 60,00 €

Kautions: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 1. OG, links eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung

Wohnungsgröße: 57,00 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 262,20 € (4,60 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €

Kautions: Zwei Monatskaltmieten

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Hilscher, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24, oder an die Gemeinde Gutenborn, Frau Freyer, Schulstraße 12, 06712 Gutenborn, Schulweg 23, Tel. 03441 718793.

Gutenborn



Förderverein „Kirche Schellbach“ e. V.

23. Adventskonzert

Der Förderverein Kirche Schellbach lädt ganz herzlich zum diesjährigen Adventskonzert am Samstag, dem 14.12.2019, um **15.30 Uhr** in die Kirche zu Schellbach ein. Vorher gibt es Stollen und Glühwein.

Mitwirkende: Familie Reimann und Herr Liebmann
mit Gesang, Rezitation und Geschichten

Der Eintritt ist frei.

Der Vorstand





Einladung zur Adventsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde
Kretzschau,

am **Donnerstag, dem 12. Dezember 2019,**
findet ab 14:00 Uhr auf dem Saal der Gemeinde
(„Café 5 / Zur Tollen Knolle) in Kretzschau
unsere diesjährige Adventsfeier statt.

Um 14:00 Uhr werden uns die Schüler der
Grundschule Kretzschau wieder mit einem kleinen
Weihnachtsprogramm überraschen.*

Danach laden wir Sie zum gemütlichen Kaffeetrinken
und ein paar schönen gemeinsamen Stunden in der
Vorweihnachtszeit ein, die wir gern mit Ihnen
verbringen möchten.

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Tag recht
zahlreich als Gäste begrüßen zu dürfen.

Als Fahrdienst steht Ihnen Klaus Kluge gern zur
Verfügung. Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter
0179 7081507 an.

Anemone Just
Bürgermeisterin

*Das komplette Weihnachtsprogramm der
Grundschule Kretzschau wird am Freitag,
dem 13.12.2019, ab 16.00Uhr auf dem Saal
in Kretzschau zu sehen sein.



Kretzschau

**Gemeindewohnung zu vermieten!****Ausschreibung**

Die Gemeinde Kretzschau vermietet nach Sanierung ab sofort in 06712 Kretzschau OT Grana, Bergstr. 1, 2. Obergeschoss, eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/WC und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 53,10 m². Der Mietpreis beträgt 297,36 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 52,12 € und Vorauszahlung Heizkosten von 60,00 € monatlich. Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten. Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Kretzschau, Tel.-Nr. 03441 213049, oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 034425 41473.

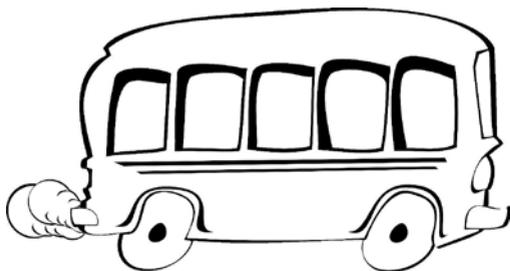
Neue Dienstleistung für SeniorInnen in Kretzschau geplant

Um die Daseinsvorsorge in der Gemeinde zu verbessern, gibt es Bestrebungen, einen Fahrdienst zum Supermarkt mit Haustürservice anzubieten.

Nun kommt es auf Sie an, liebe Seniorinnen und Senioren. Wenn Sie einen solchen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich bitte in der Verbandsgemeinde bei den Senioren- und Behindertenbeauftragten, um die Bedürfnisse abzuklären.

Andreas Huhnstock
Senioren- und Behindertenbeauftragter

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
Telefon: 034425 414-25
E-Mail: andreas.huhnstock@vgem-dzf.de



Anzeigen

Immer gut
informiert!

**KRETZSCHAUER WEIHNACHT AM
7.12.2019**

Wir laden Sie auch in diesem Jahr in unsere gemütliche Heimatstube zu **Kaffee, Weihnachtsgebäck, Gegrilltem und Glühwein ein.**

Bereiten sie ihren Lieben oder sich selbst mit liebevollen **selbstgenähten und handgemachten Geschenken** eine Freude.



Unsere **Elfen** haben ihre Werkstatt geöffnet, um mit euch, lieben Kindern, tolle Dinge zu basteln.

Im Anschluss können alle Wichtel bei einem tollen **Märchenfilm** gemütlich zusammerrücken.

Auch der **Weihnachtsmann** wird wie jedes Jahr nicht fehlen!

Der Ortsverein Kretzschau e.V. freut sich über zahlreiches Erscheinen und wünscht eine besinnliche Weihnacht.

Gem Kretzschau - Fettnäppchen in Salsitz


**KABARETT
FETTNÄPPCHEN**
**ES IST EIN KLOß
MISLUNGEN**
ZWEI WEIHNACHTSMÄNNER HABEN'S SATT

Susanne Reiß **Valentin Leivas**

So.15.12.2019 / 18 Uhr
SALSITZ / NEUHAUS
Tel.: 0172 - 350 75 66

Kretzschau



Frauenverein Salsitz-Kleinosida

Novemberstimmung

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit der Zeitumstellung wird es jetzt eher dunkel, die Blätter sind fast alle von den Bäumen gefallen. Frühnebel, Nässe und erster Frost sind die Anzeichen für eine etwas düstere Jahreszeit.

Der Dichter Christian Morgenstern hat einst in zwei Versen diese Stimmung wunderbar ausgedrückt.

Novembertag

Nebel hängt wie Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.

Leiser wird die Hand, der Mund, stiller die Gebärde.
Heimlich, wie auf Meeresgrund, träumen Mensch und Erde.

Die Welt nach innen drängen – dazu gibt es im November viel Gelegenheit. Allerheiligen, Allerseelen, Martinstag, Volkstrauertag, Buß- und Betttag und Totensonntag – veranlassen viele Menschen nachdenklich zu werden. Man erinnert sich, man schmückt mit Blumen die Gräber, aber über die Gräber hinaus wendet man sich dann wieder der Gegenwart zu. Denn bald stehen im Dezember fröhliche Festtage an und das neue Jahr ist nicht mehr weit.

Seit September hat sich im Frauenverein wieder viel getan und wir möchten Sie gern an unseren Erlebnissen teilhaben lassen.

Am 16. Oktober konnten wir zu unserer großen Freude erneut Frau Huhnstock von der Droyßiger Bibliothek begrüßen. Sie brachte uns von Horst Lichters Biografie einige Kurzgeschichten zu Gehör. Es war einfach köstlich! Wir sind sehr dankbar, dass Frau Huhnstock in unserem Verein eine fest geplante Größe ist.



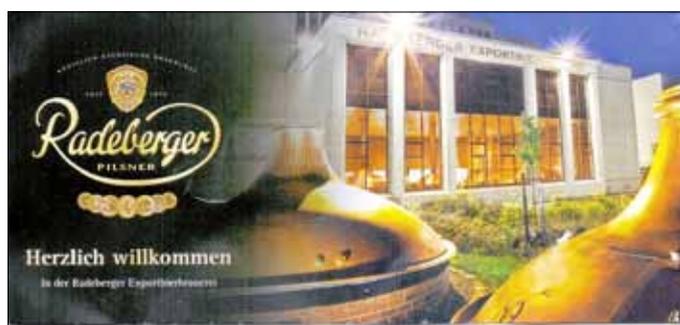
Der ganze Abend wurde abgerundet durch ein leckeres Abendbrot - gesponsert von Frau Edeltraut Herrling. Wir gratulieren Herrn Kahnt zum 55. Geburtstag und anderen Geburtstagskindern, die sich mit diversen Getränken dafür bedankten.

Sportlich ging es am 18. Oktober weiter. Ein Kegelaabend war in Kretzschau eingeplant. Wir bestaunten die in hellen Farben frisch restaurierte Sportstätte und waren vom Ergebnis begeistert. Es fiel zwar keine „NEUNE“, aber jeder gab sein Bestes. Im November wird noch einmal gekegelt und wir wollen erleben, ob I. Berger die „RATTE“ wieder abgeben kann.

Mit einer Delegation waren wir Gast beim 85jährigen Jubiläum der FFW-Salsitz-Kleinosida. Herr Kraneis, Frau Just, Herr Prater, Rolf Keller und Frau Wedmann gratulierten dem Wehrleiter Thomas Fiebig und aller Kameradinnen und Kameraden. Die Kinder- und Jugendgruppe absolvierte zur Freude aller Gäste einen Löschangriff. Alle hatten viel Spaß! Mit Kegelbahn, Tombola und genügend Speisen und Getränken war es ein schönes Fest.

Vom 28. bis 30. Oktober waren wir unterwegs im Erzgebirge und Nordböhmen. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir um 8.00 Uhr in Salsitz und die Stimmung war von Anfang an gut. In Chemnitz erwartete uns ein Reisegästeführer, der uns zu einer Rundfahrt durch seine Heimatstadt einlud. Chemnitz ist über 200 Jahre jünger als Zeitz, liegt in Sachsen in der Erzgebirger Mulde und war lange Zeit ein wichtiges Industriezentrum – wahrscheinlich entstand die Stadt in der Nähe eines Benediktinerklosters, 1139 von Kaiser Lothar III. gestiftet und erhielt 1143 Marktrecht. Um 1160/70 wurde die Stadt gegründet. Im 2. Weltkrieg wurde die Innenstadt durch Luftangriffe völlig zerstört. 1952 wurde Chemnitz Bezirkshauptstadt und erhielt 1953 den Namen „Karl-Marx-Stadt“. Der tonnenschwere Kopf von Karl Marx – von der Bevölkerung „Nischel“ genannt, ist ein beliebtes Fotomotiv. 1990 erfolgte die Rückbenennung. Wie auch wir in Zeitz verlor Chemnitz viele Industriebetriebe, die Bevölkerungszahlen nahmen ab. Ganz langsam geht es wieder voran. Die Stadt hat wunderschöne Villenviertel, viel Grün, breite Straßen und ist bekannt durch Sport- und Kulturveranstaltungen. Wir wünschen Chemnitz, dass diese Stadt wieder verstärkt Lebensmittelpunkt für junge Leute wird.

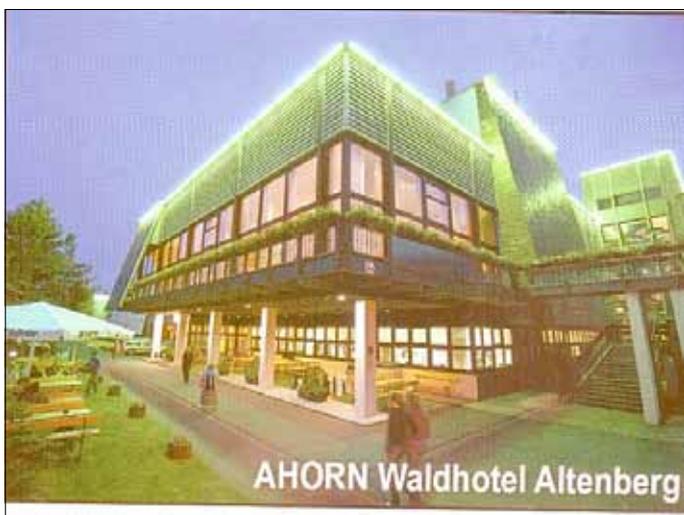
„Man kann ohne Liebe Holz hacken, Eisen schmieden und Ziegel formen, BIER brauen ohne Liebe kann man nicht!“ Das sagte kein geringerer als der große russische Dichter Leo Tolstoi und dieser Spruch steht neben anderen auf der großen Reklamesäule der Radeberger-Exportbier-Brauerei, die seit 1872 besteht.



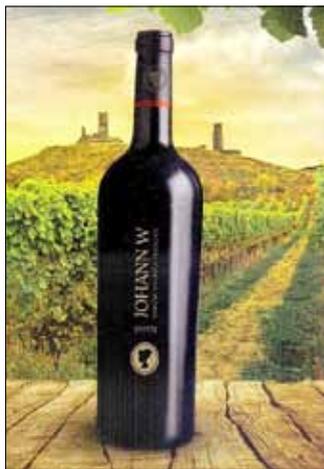
Kretzschau



Das war der zweite Höhepunkt am ersten Tag. Wir wurden von Mitarbeitern herzlich begrüßt, in zwei Gruppen eingeteilt und dann durch die supermoderne Brauerei geführt. Mit Kopfhörern ausgestattet konnte jede die Mitteilungen aufnehmen, die Zahlen, die uns genannt wurden, alle riesig, totale Automatisierung. Im Gästesaal erzählte ein Film die ganze Geschichte und dann wurde verkostet: Pilsner und „Zwickelbier“ (Jungbier) – alles lecker, Gläser konnten als Erinnerungsgeschenk mitgenommen werden. Die Radeberger Brauerei gehört jetzt zur Dr. Oettker Gruppe, die also nicht nur Backpulver und Pudding herstellt, ihr gehören Schifffahrtlinien, Großbetriebe vor allem Prestigeprojekte. Gegen Abend trafen wir im 3* Ahorn Waldhotel Altenberg in Schellerhau ein.



Die Kur- und Sportstadt Altenberg mit ihren Stadt- und Ortsteilen kennen viele sportbegeisterte Fernsehzuschauer durch Europacup und Weltcup in Bob und Skeleton, Rennrodeln, Biathlon, Curling usw. Im großen festlichen Speisesaal waren sehr viele Gäste zu sehen, darunter fiel eine 27-köpfige Sportlerdelegation aus China auf, die hier trainieren. Nach einer erholsamen Nacht, starteten wir am 2. Tag mit einer ganztägigen Gästeführung durch Nordböhmen. Hatten wir es in Radeberg mit Tolstoi zu tun, wandelten wir in Nordböhmen auf Goethes (1749 - 1832) Spuren. Im Ort Trebivlice war einst die letzte große Liebe des Dichters daheim. Goethe traf die Baronin Ulrike von Levetzow (1804 - 1899) – 1823 in Marienbad. (Marienbader Elegie)



„Die Liebe verbindet nicht, die Liebe erschafft!“ schrieb Goethe. Auf seine letzte Liebe musste der damals 74-jährige Johann W. verzichten, aber Ulrike hat nie geheiratet. Geschaffen wurde auf dem Weingut die Marke „Johann W.“, die natürlich verkostet werden musste. Für 26 Millionen Euro hat ein tschechischer Unternehmer das Schloss und die Ländereien mit den Weinbergen gekauft und das größte Weinbauprojekt in Böhmen geschaffen.

Seit 1057 wird in dieser Gegend Wein angebaut, von 2004 bis 2010 dauerte der Wiederaufbau. 10 Rebsorten gedeihen auf 35 Hektar, 7 Weißweine und 3 Rotweine, ca. 100.000 Flaschen im Jahr.

Nach der Weinverkostung wurden wir mit einem böhmischen Menü verwöhnt.

Hier wird nach alten Rezepten gekocht. Die Enkelin der Leibköchin von Ulrike rettete die alten Rezepte und so kann man heute schmecken, wie im 19. Jahrhundert gekocht wurde. Als Weihnachtsgeschenk wurde manche Flasche gekauft.

Wir fuhren weiter nach Teplice, unternahmen zur besseren Verdauung einen Kurparkbummel, damit Platz geschaffen wurde für hausgemachte Windbeutel. Die bekamen wir im Hotel „MONOPOL“ serviert.

Die Geschichte des Hotels und der eigenen Brauerei geht ins Jahr 1850 zurück.

Von 2012 - 2014 wurde viel investiert, damit das Hotel im alten Glanz erstrahlen konnte.

Im Hotel erwartete uns noch dem Abendbrot ein Erzgebirgsabend mit einem tollen Volksmusikensemble.

Die „Arzgebierg“ Mundart war nicht gleich jedem vertraut, aber unsere Christa Lutze, die dort einst zu Hause war, konnte uns viel erklären. Als das Lied „Glück auf“ gesungen wurde, sangen alle Gäste mit.

Immer, wenn es so schön ist, muss man schon wieder an die Heimfahrt denken.

Aber uns erwarteten nach dem Frühstück am 3. Tag noch besondere Überraschungen.

Eine Fahrt mit der Weißeritztalbahn durch die herbstbunte Landschaft hat alle verzaubert.

Von der nächsten Überraschung waren wir mehr als erfreut: „Krietzschwitzer Kerzenträume“ lasen wir auf einem Riesenplakat.

In diesem Erlebnisgasthaus konnte jeder zeigen, wie kreativ er ist. Kerzen wurden selbst gezogen und gefärbt – ein uraltes Handwerk mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Das Angebot an Geschenken war überwältigend. Jeder verließ diesen Ort mit weihnachtlichen Mitbringseln. Die Heimfahrt verlief dann ohne Problem, bis auf zwei vertauschte Koffer.

Diese 3 Tage waren einfach toll! Wir können nur DANKE sagen und freuen uns schon auf die nächsten Fahrten mit „Könitzer Travel“.

In den kalten Novembertagen schmecken Heißgetränke besonders gut – in Form von Glühwein oder heißer Wurstsuppe, so erlebt beim „Wurstsuppenfest“ in der Villa Salsitz-Neuhaus am 2. und 3. November.

Der Frauenverein war für „Süßes“ zuständig, bot Kuchen und Kaffee an, alles war sehr schnell ausverkauft.

Dank an alle Organisatoren und Helfer – es war ein schönes Wochenende – eine gute Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit.



Kretzschau



Termine zum Jahresende

- 26.11.2019 Fahrt nach Bad Muskau
 06.12.2019 Vorfriede im Advent - Villa Salsitz
 14./15.12.2019 Weihnachtsmarkt und Kuchenbasar – Villa Salsitz
 21.12.2019 Weihnachtsfeier des Frauenverein im Sportlerheim Grana, Beginn: 18.00 Uhr

Wir gratulieren im November



- 18.11.2019 Gerhard Thieveßen aus Kretzschau zum 75. Geburtstag
 22.11.2019 Ursula Fischer aus Kayna zum 80. Geburtstag

Unserem Fördermitglied und der Vereinsdame wünschen wir für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, frohe Stunden im Familien- und Freundeskreis und im Vereinsleben. Vor allen Dingen wünschen wir aber beste Gesundheit. Danke für die Treue zum Verein! Im Januar 2020 melden wir uns wieder mit den neuen Jahresplan.

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir wünschen Ihnen allen eine gemütliche, besinnliche Adventszeit. Mit jeder abgebrannten Kerze nähern wir uns dem Weihnachtsfest – dem Fest der Freude.

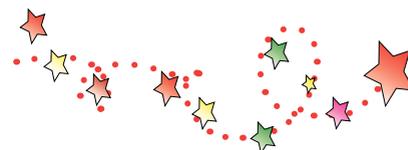
Mutter Teresa hatte eine eigene Auffassung von Weihnachten, die wie ich glaube viel Gutes auf der Erde bewirken konnte:

„Jeder Tag ist Weihnachten auf der Erde, jedes Mal, wenn einer dem anderen seine Liebe schenkt, wenn Herzen Glück empfinden, ist Weihnachten.“



In unserer krisengeschüttelten Zeit sollte man wieder an das wahre Mensch sein denken, dann ist Weihnachten keine Jahreszeit sondern ein Gefühl.

Allen Bürgerinnen und Bürgern in der Verbandsgemeinde Droyßig-Zeitze Forst wünscht der Frauenverein Salsitz-Kleinosida ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute und beste Gesundheit für 2020!



Alfreda Wedmann
 Vorsitzende des Vereins

Wetterzeube



Die Vereine und die Gemeinde von Wetterzeube laden ein zur

5. Haynsburger Burgweihnacht

am 7. Dezember 2019, 15.00–19.00 Uhr
Weihnachtliches Markttreiben auf, in, um und unter der Burg

15.00 Uhr
 Eröffnung durch den Bürgermeister Frank Jacob

15.15 Uhr im ehemaligen Pferdestall
 Feierliche Eröffnung des Zweiradmuseums

15.30 Uhr im Sidoniesturm
 Auftritt der Kindertheatergruppe Karabambini der Kulturvilla KOLORIT mit einem Märchen

16.30 Uhr im Sidoniesturm
 Kleines Konzert der Musikschule „Anna-Magdalena-Bach“ unter der Leitung von Frau Karkein

18.00 Uhr
 Höhenfeuerwerk „Die Burg erstrahlt im Lichterglanz“

19.00–23.00 Uhr im Weinkeller
 Liveband „CORI – unplugged“
 gefühlvolle und leise Musik zum Tanzen und Zuhören

Große Tombola
 Auch der Weihnachtsmann kommt wieder mit kleinen Geschenken vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.



5. Haynsburger Burgweihnacht - Zusatzinformationen!!

einige Vorab-Informationen für unsere o. g. Burgweihnacht

Am 7. Dezember 2019, von 15:00 - 19:00 Uhr

Weiterhin gibt es:

- anzuschauen – „Der gestiefelte Kater“ von der Kindertheatergruppe Karabambini
- zum **Kennenlernen** – Carving-Jens - Schnitzen mit der Motorsäge
- zu **Bestaunen** – eine Lego-Eisenbahn
- zu **Verkosten** – Winzerglühwein im Weinkeller



- zum **Zuhören** und **Mitsingen** – Auftritte der Schalmeienkapelle Wetterzeube

Zur Erinnerung an unsere 5. Haynsburger Burgweihnacht sind diese Jubiläumsbuttons für 1,00 € käuflich zu erwerben. Der Erlös aus diesem Verkauf kommt unserer Haynsburg zugute.

Aus sicherheitstechnischen Gründen und der begrenzten Anzahl von Parkmöglichkeiten auf dem Burggelände dürfen nur die angemeldeten Teilnehmer (Vereine, Händler, Musiker ...) auf den Burghof fahren und parken, hierfür ist der Gemeinde vorab das amtliche Kennzeichen des Fahrzeuges mitzuteilen. Wir bitten um Ihr Verständnis!!



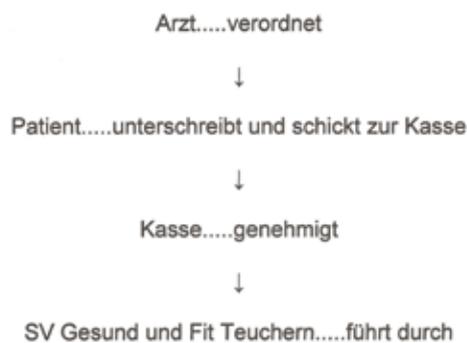
Gemeinde Wetterzeube

Rehasport Turnhalle Wetterzeube

Ab Januar 2020 findet ein Rehakurs in der Turnhalle Wetterzeube statt. Die Kostenübernahme erfolgt durch die Krankenkassen.

Wann? → Mittwoch von 14 – 15 Uhr

Wie beantrage ich Rehasport?



Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei:

SV Gesund und Fit Teuchern
 Corinette Ritter (Übungsleiterin)
 Tel.: 03 44 43 / 6 14 26

Vorankündigung Neujahrskonzert 2020

Am 6. Januar 2020 findet auf der Haynsburg das traditionelle Konzert zum Jahreswechsel statt.

Für die Gestaltung konnte für 2020 die Kreismusikschule „Anna Magdalena Bach“ Zeit gewonnen werden.

Die Veranstaltung findet im „Sidoniesturm“ auf der Haynsburg statt.

Beginn ist 14:00 Uhr.

Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegen genommen.

Der Heimatverein Haynsburg e. V. lädt interessierte Bürger herzlich dazu ein, das Jahr 2020 gemeinsam musikalisch zu beginnen.



Wetterzeube



Zuhören

Mitsingen

Entspannen

Einladung

zum vorweihnachtlichen Singen
in der Kirche zu Breitenbach am
**Samstag, dem 30. November,
14 Uhr**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Zuhören

Mitsingen

Entspannen

Einladung

zum vorweihnachtlichen Singen
in der Kirche zu Breitenbach
am **Samstag, dem 1. Dezember,
14 Uhr**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Helga Hofmann
Kirchspiel Haynsburg

Ausschreibung!

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet ab sofort

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Gebind 17
eine Ein-Raum-Wohnung EG links

bestehend aus: 1 Zimmer, Küche, Dusche/IWC, Flur, E-Boiler
Ölheizung
Wohnungsgröße 27,70 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 128,80 € (4,65 €/m²) zuzüglich
Nebenkostenpauschale in Höhe von 60,00 € monatlich.
(Kautions: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Gebind 17
eine Ein-Raum-Wohnung 1. OG links

bestehend aus: 1 Zimmer, Küche, Dusche/IWC, Flur, E-Boiler
Ölheizung
Wohnungsgröße 30,0 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 139,50 € (4,65 €/m²) zuzüglich
Nebenkostenpauschale in Höhe von 60,00 € monatlich.
(Kautions: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Gebind 17, 1. OG, rechts
eine Zwei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Dusche/IWC, Flur, E-Boiler,
Ölheizung
Wohnungsgröße: 62,2 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 288,30 € (4,64 €/m²) zuzüglich
Nebenkostenpauschale von 110,00 €. (Kautions: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Burgstraße 19, 1. OG, links
eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne und Dusche/IWC,
Flur, Ölheizung
Wohnungsgröße: 80 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 306,78 € (3,84 €/m²) zuzüglich
Betriebskosten in Höhe von 60,00 € und Heizkosten in Höhe von 100,00 €. (Kautions: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Burgstraße 19, EG, links
eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne/IWC, Flur,
Ölheizung
Wohnungsgröße: 80 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 306,78 € (3,84 €/m²) zuzüglich
Betriebskosten in Höhe von 60,00 € und Heizkosten in Höhe von 100,00 €. (Kautions: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 35,
2. OG, links
eine Zwei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Keller-
raum, Ölheizung
Wohnungsgröße: 42 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 184,62 € (4,40 €/m²) zuzüglich
Betriebskosten in Höhe von 50,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kautions: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 35,
3. OG, links
eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Keller-
raum, Ölheizung
Wohnungsgröße: 57 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 249,13 € (4,40 €/m²) zuzüglich
Betriebskosten in Höhe von 50,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kautions: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 36,
3. OG, links
eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Keller-
raum, Ölheizung
Wohnungsgröße: 57 m²

Wetterzeube



Die Kaltmiete beträgt monatlich 249,13 € (4,37 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 55,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €.

(Kautio: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 36, 1. OG, rechts

eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Keller-
raum, Ölheizung
Wohnungsgröße: 57 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 249,13 € (4,37 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 50,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €.

(Kautio: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, An der Försterei 10, 1. OG rechts

Eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/Wanne/IWC/Elektroboiler, Flur, Gasheizung
Wohnungsgröße: 87 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 333,21 € (3,83 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 60,00 € und Heizkosten in Höhe von 70,00 €.

(Kautio: zwei Monatsmieten)

Bewerbungen richten Sie bitte an die

- Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Hilscher, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24, oder an die
- Gemeinde Wetterzeube, Frau Hansen, Schulstraße 12, 06722 Wetterzeube, Tel. 036693 22225.